



Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg

Stand: 05 | 2017



Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Augsburg

Das Projekt in Kürze

Grundlegende Innovationen im Bereich von Industrie 4.0-Anwendungen sind für den deutschen Mittelstand ohne professionelle und unternehmensspezifische Unterstützung nur schwer möglich. Neuartige und wettbewerbsfähige Produkte und Abläufe sind von zentraler Bedeutung für kleine und mittlere Unternehmen. Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg verfolgt das Ziel, überregionale Unterstützungsnetzwerke aus Anwendern, Anbietern und Wissenschaftlern aufzubauen. Darin werden neben den Themen der Digitalisierung insbesondere auch die Bereiche Logistik, Geschäftsmodelle und Integration des Mitarbeiters in die Industrie 4.0 thematisiert, um den Wissenstransfer von der Forschung in die industrielle Praxis zu fördern.

Die primäre Zielgruppe des Kompetenzzentrums sind kleine und mittlere Unternehmen sowie das Handwerk. Dabei werden in erster Linie Unternehmen der Fertigungsindustrie mit den entsprechenden Teilbereichen Produktion, Logistik und Montage angesprochen. Schwerpunktmäßig adressiert das Kompetenzzentrum die Branchen Maschinenbau, Herstellung von Metall-erzeugnissen, Herstellung von elektronischen Erzeugnissen sowie Fahrzeugbau. Das Angebot des Zentrums steht natürlich auch Unternehmen anderer Branchen zur Verfügung.

Von den Angeboten des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Augsburg können Unternehmen in Bayern und darüber hinaus sowohl über online Angebote als auch Vor-Ort-Veranstaltungen profitieren. In einem physischen Zentrum am Standort Augsburg werden die Aktivitäten der Mittelstand 4.0-Online-Plattform, der Mittelstand 4.0-Akademie, des Mittelstand 4.0-Mobils sowie die regionale und nationale Vernetzung des Zentrums gebündelt.

Schwerpunkte des Projektes

Das Zentrum zeigt Lösungsansätze aus der Praxis, die im betrieblichen Alltag integriert werden können. Unter anderem können kleine und mittlere Unternehmen Hilfestellungen zu folgenden Themen erwarten:

Geschäftsmodelle

- Wie können auch kleinere Unternehmen mit Hilfe der Digitalisierung und neuer Technologien größere Teile der Wertschöpfung selbst übernehmen?
- Welche Methoden und Prozesse gibt es, um das eigene Geschäftsmodell zu erweitern oder neu auszurichten?

Logistik

- Wie kann die Qualität und Effizienz entlang der Produktionskette vom Wareneingang bis zum Warenausgang verbessert werden?
- Wie können logistische Systeme optimiert werden und so z.B. die Termintreue verbessern?

Produktionsautomatisierung

- Wie lassen sich Maschinen mit wenig Aufwand in eine flexible, automatisierte Fertigung einbinden?
- Wie kann Maschinensoftware, z.B. SPS-Programme, mit geringem Aufwand und gleichzeitig hoher Qualität erstellt werden?

Arbeit 4.0

- Wie wird der Mensch einfach und ergonomisch durch technische Unterstützungssysteme entlang der Produktionskette entlastet?
- Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Tätigkeiten und die Qualifikation der Mitarbeiter in der Produktion?

Herausforderungen und wirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Der zunehmende Wettbewerbsdruck und die wachsende Zahl globaler Konkurrenten fordern von deutschen Unternehmen eine stetige Spezialisierung und

Weiterentwicklung ihrer Produkte, Produktionsprozesse und Geschäftsmodelle. Der produzierenden Industrie wird ein hohes Maß an Innovations- und damit auch Investitions- und Risikobereitschaft abverlangt.

Während Großunternehmen Risiken in der Forschung und Entwicklung durch ihr Umsatzvolumen in vielen Fällen finanziell abfangen können, ist es mittelständischen Unternehmen bei gleichem Innovationsgrad nicht möglich, diese Risiken alleine zu tragen. Das Kompetenzzentrum Augsburg unterstützt beim Aufbau von neuartigen und wettbewerbsfähigen Produkten und Abläufen, welche von zentraler Bedeutung für den Mittelstand sind.

Unterstützungsangebote für Unternehmen

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum bietet verschiedene Hilfestellungen zur Digitalisierung an:

- **Sensibilisierung** in Form von Informationsgesprächen, Workshops oder bei Messeauftritten.
- **Qualifizierung** durch Weiterbildungsangebote in verschiedenen Themenbereichen.
- **Vernetzung** von Unternehmen mit Partnern und somit Begünstigung von Kooperationen bei denen Best-Practice-Beispiele aus den Bereichen Digitalisierung und Industrie 4.0 ausgetauscht werden.
- **Umsetzung** durch Begleitung von Pilotunternehmen, um gemeinsam innovative und anspruchsvolle Lösungen der Digitalisierung vor Ort zu etablieren.

Unternehmerinnen und Unternehmer können über verschiedene Wege von den Angeboten des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Augsburg profitieren:

- Ein **Mittelstand 4.0-Mobil**, das als mobiler Industrie 4.0-Demonstrator in einem LKW mit verschiedenen Demonstratoren bestückt Liveerlebnisse zu den Unternehmen vor Ort bringt.
- Eine **Mittelstand 4.0-Akademie**, die sowohl über

Ansprechpartner



Christoph Berger, M.Sc.
Provinstraße 52
86153 Augsburg
berger@kompetenzzentrum-augsburg-digital.de



Laura Merhar, M.A.
Provinstraße 52
86153 Augsburg
merhar@kompetenzzentrum-augsburg-digital.de

www.kompetenzzentrum-augsburg-digital.de



© Fraunhofer IGCV

Vor-Ort- als auch Online-Schulungen praxisnahe Qualifizierungsmaßnahmen anbietet.

- Die **Mittelstand 4.0-Online-Plattform**, die als virtuelles Zentrum durchgehend Angebote, Informationen und Ideen bereithält, damit Digitalisierungslösungen in den Unternehmen Einzug erhalten können.

Projektlaufzeit: 01.12.2016 - 30.11.2019

Projektpartner

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg umfasst fünf Partner:

- Cluster Mechatronik & Automation,
- Fortiss GmbH,
- Fraunhofer-Einrichtung für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik (IGCV),
- Technische Universität München, sowie
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)

Förderinitiative Mittelstand 4.0

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 - Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
www.bmwi.de